

Funkelnde Ideen und ein strahlendes Publikum

Premiere „Die Eiskönigin“ als beeindruckendes Tanztheater der Dancing School Tosca

VON TINA SCHLEGEL

Mindelheim Die Dancing School Tosca feierte eine triumphale Premiere mit „Die Eiskönigin“. Es ist eine große Herausforderung, die die Trainer und Choreografen da ungefähr alle zwei Jahre auf sich nehmen, alle, die mitmachen wollen, zu integrieren. Und sie haben es wieder geschafft, dieses Mal mit der tänzerischen Umsetzung von „Die Eiskönigin“, bekannt durch den gleichnamigen Film von Disney, der seit mittlerweile fünf Jahren die Herzen so vieler Kinder höherschlagen lässt.

Erzählt werden im Ballett verschiedene Stationen aus der Geschichte, ein Moderator erzählt in wenigen verbindenden Worten, was sich noch ereignet, das meiste jedoch erschließt sich in den einfallsreich gestalteten Tanzszenen: die fröhlichen Schwestern etwa, die mit den Eiskindern tanzen, ausgelassen und glücklich, weil sie entdecken, dass Elsa Schnee herbeizaubern kann. Doch als Elsa größer wird, wächst auch ihre Macht, aus Versehen verletzt sie Anna. Elsa flieht, doch Anna versucht, sie wiederzufinden, dabei muss sie allerlei Abenteuer bestehen – bei Wölfen und Elchen, bei Trollen und in der Eiswelt.

Wunderhübsche Choreografien haben die verschiedenen Trainerinnen und Tanzlehrer da gezaubert, etwa der Schneemann-Tanz der Jüngsten mit ihrem großen Freund Olaf, oder die Eiskinder mit den Eiskwürfeln. Sehr hübsch auch der Tanz der Kinder zu „Mr. Sandman“, vor einem Sternenhimmel legten sie sich allmählich zur Ruhe.

Die jüngsten Darstellerinnen von Anna und Elsa – es gab drei Generationen in der Geschichte – haben das ganz großartig gemacht, sehr souverän obendrein und zudem auch ihre Rolle spielerisch ausgefüllt. Allen merkte man durchweg die große Tanzfreude an.

Auf einer Leinwand erhielt die Bühne jeweils ein eigenes Bild, dort waren mal ein Hafen, dann die Min-



Mit fantasievollen Kostümen und abwechslungsreichen Tanznummern beeindruckten die Tänzerinnen beim Musical „Die Eiskönigin“. Nach der gelungenen Premiere sparte das Publikum nicht mit Applaus. Am Freitag und am Samstag ist das Stück noch einmal in Mindelheim zu sehen. Fotos: Schlegel

delburg, Eisblumen oder Polarlichter zu sehen.

Auch die Kostüme entführten die Zuschauer auf den ersten Blick in Eis-, Tier- oder Waldwelten. Die Musikauswahl reichte von „I hope I get it“ aus „A Chorus Line“ über klassische Werke bis hin zu „Mr. Sandman“ und „Human“ von Rag'n'Bone Man. Neben klassischem Tanz waren Jazz Dance, Steptanz und Hip Hop sowie

Breakdance zu sehen. Die Wölfe etwa überzeugten mit Hip Hop ebenso wie die steppenden Matrosen und die Jazz Dance-Hafenarbeiterinnen sowie das Liebespaar mit einer Mischung aus klassischem Tanz mit Hebefiguren und Breakdance.

Als die „großen“ Anna und Elsa sich am Nordpol endlich in die Arme fallen, gibt es auch Gesang, der sich glockenklar in die Szene

fügt: Auf einem Trapez, das mit weißen Tüchern ganz in Schnee gehüllt erscheint, darum die tanzen den Schneemädchen, wird Elsa in den Himmel der Bühne gezogen. Ein strahlend weißes, wunderschön klingendes Bild!

Als nach der Aufführung alle auf die Bühne kommen, um sich gemeinsam aufzubauen, wird der ganze Umfang dieser Tanzveranstaltung bewusst – die Bühne ist

voll, die hereingerufenen Trainerinnen und Trainer werden frenetisch gefeiert für diesen schönen und rundum begeisternden Ballett-abend.

Tickets Die Eiskönigin wird noch einmal im Mindelheimer Forum gezeigt. Vorstellungen sind am Freitag und Samstag, um 19 Uhr. Tickets gibt es beim MZ-Kartenservice unter der Telefonnummer 08261/991375.

Rückblick auf ein außergewöhnliches Bergjahr

Alpenverein Beim Edelweißabend wurden treue Mitglieder geehrt und langjährige Übungsleiter verabschiedet

Mindelheim Beim Edelweißabend des Alpenvereins blickte Vorsitzender Gerhard Groos auf das außergewöhnliche Bergjahr 2018 zurück. Das ständig schöne Wetter von Anfang Juni bis Mitte November bescherte der Mindelheimer Hütte einen neuen Rekord von über 12000 Übernachtungen. Die Hütten-Belagschaft kam dabei an die Belastungsgrenze und auch das Platzangebot auf der Hütte war mehr als ausgeschöpft.

Der DAV Mindelheim bot 2018 ein breites Kurs- und Tourenangebot an, das sehr gut angenommen wurde. Die Kurse reichten von Schneeschuhtouren, Skitouren, Klettersteig- und Klettertouren,

Hochtouren, Wanderungen, Paddeltouren, Mountainbiken bis zu Ausbildungen und Vorträgen.

Auch für das Jahr 2019 sind wieder zahlreiche Freizeitbetätigungen im neuen Programm angeboten. Hier steht der entschleunigte Naturgenuss im Vordergrund.

Außerdem ehrte Gerhard Groos die langjährigen Mitglieder für 25, 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft. Für seine 40 Jahre als Hüttenwirt auf der Mindelheimer Hütte gratulierte er außerdem Jochen Krupinski.

Auch die Fachübungsleiter, Willi Schielle, Kaspar Mayer, Klaus Weidener, Silke Weidener-Löwen, Maria Eisele, Josef Sirch und Manfred

Helmich wurden für ihre Tätigkeit als Tourenleiter geehrt und verabschiedet. Josef Sirch und Manfred Helmich waren die ersten ausgebildeten Tourenleiter der Sektion und standen dem Verein viele Jahrzehnte zur Verfügung.

Zur Freude des Vereins konnten nach erfolgter Ausbildung neue Nachwuchskräfte begrüßt werden. Christine Stehr und Birgit Brugger sind neue Familiengruppenleiterinnen, Carmen Reisländer und Regina Stehr neue Jugendleiterinnen. Elisabeth Kerler und Sebastian Förg sind als Trainer C-Klettern zugelassen. Außerdem verstärken sechs Nachwuchskräfte im Bereich Hochtouren die Riege der Tourenleiter. (mz)



Alpenvereinsvorsitzender Gerhard Groos (links) bedankte sich bei den ausscheidenden Übungsleitern Willi Schielle, Manfred Helmich und Josef Sirch für ihren langjährigen Einsatz. Foto: DAV

Rotary-Adventskalender

Die Gewinnzahlen vom 13. Dezember

Einen Reifenwechsel mit Frühjahrscheck vom Autohaus Mayer im Wert von 50 Euro gewinnen die Nummern **111, 3168**.
Einen 25-Euro-Gutschein von der Friseur lounge Selin gewinnen die Nummern **1255, 1197, 1386, 959**.
Einen 50-Euro-Gutschein von Max Hartmann Optik gewinnen die Nummern **3165, 3269, 2199, 940**.
Einen 25-Euro-Gutschein von Optik Pfeifer gewinnen die Nummern **216, 1843, 3414, 2314**.

Unterallgäu kompakt

MINDELHEIM

Führung für Senioren durch das Krippenmuseum

Für alle älteren Bürger aus Mindelheim und den Ortsteilen gibt es am Mittwoch, 19. Dezember, eine kostenlose Führung durch das neue Schwäbische Krippenmuseum. Die Führung beginnt um 10 Uhr. Anmeldung bei Werner Lehmann unter Telefon 08261/909001 oder per E-Mail an seniorenbeirat-mindelheim@arcor.de. (lekkü)

KÖNGETRIED

Lieder zu Advent und Weihnachten

Ein Weihnachtskonzert findet am Sonntag, 16. Dezember, um 14 Uhr in der Pfarrkirche in Königstried statt. Mitwirkende sind der Kinderchor Königstried, die Gesangsgruppe „Four Joy“, Sonja Sanders (Querflöte), der Chor „Must Have“ aus Mindelheim sowie der Gesangsverein Königstried. Der Eintritt ist frei. (mz)

KIRCHHEIM

Adventlicher Nachmittag für Jung und Alt

Der Pfarrgemeinderat veranstaltet am Donnerstag, 13. Dezember, einen adventlichen Nachmittag für Jung und Alt. Beginn ist um 14 Uhr im Sozialzentrum. (mz)

LEGAU

Weihnachtsmarkt der Umweltstation

In der Umweltstation in Legau findet am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Dezember, der Handwerker-Weihnachtsmarkt statt. Über 50 Aussteller präsentieren handgemachte Kunstwerke, Schmuck und Lebensmittel an. Für Kinder gibt es am Samstag von 18 bis 20 Uhr eine Kinderbackstube. Der Chor All together aus Wolfertschwenden singt von 19 bis 20 Uhr. Der Markt ist am Samstag von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Die Kinderbackstube gibt es am Sonntag von 16 bis 12 Uhr, der Markt ist von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Nachmittags gibt es Vorstellungen der lebenden Krippe und ein Kinderkonzert der Musikschule App aus Leutkirch. (lekkü)

Mindelheimer Advent

Programm am Donnerstag

16-21 Uhr Weihnachtsmarkt am Kirchplatz.

16 Uhr Chor der Unterallgäuer Werkstätten, Bühne.

17 Uhr „Melodien rund um die Welt“ mit Fairy Flutes, Blockflötenensemble der Sing- und Musikschule und Harfenbegleitung, Leitung: Eva Langenwalter, Bühne.

17-18 Uhr „Weihnachtsklänge“ – Weihnachtsmusical zur Weihnachtsgeschichte, aufgeführt von der Maria-Ward-Realschule, freier Eintritt, Spenden für wohltätigen Zweck erbeten, Forum.

17.30-18.30 Uhr Lichterzauber im Advent: Erleben Sie die festlich geschmückte Mindelheimer Altstadt in der Vorweihnachtszeit und hören sie Geschichten von weihnachtlichen Bräuchen und Ereignis-

sen. Anmeldung nicht erforderlich. Laternen können gerne mitgebracht werden, Christbaum am Forum, Theaterplatz.

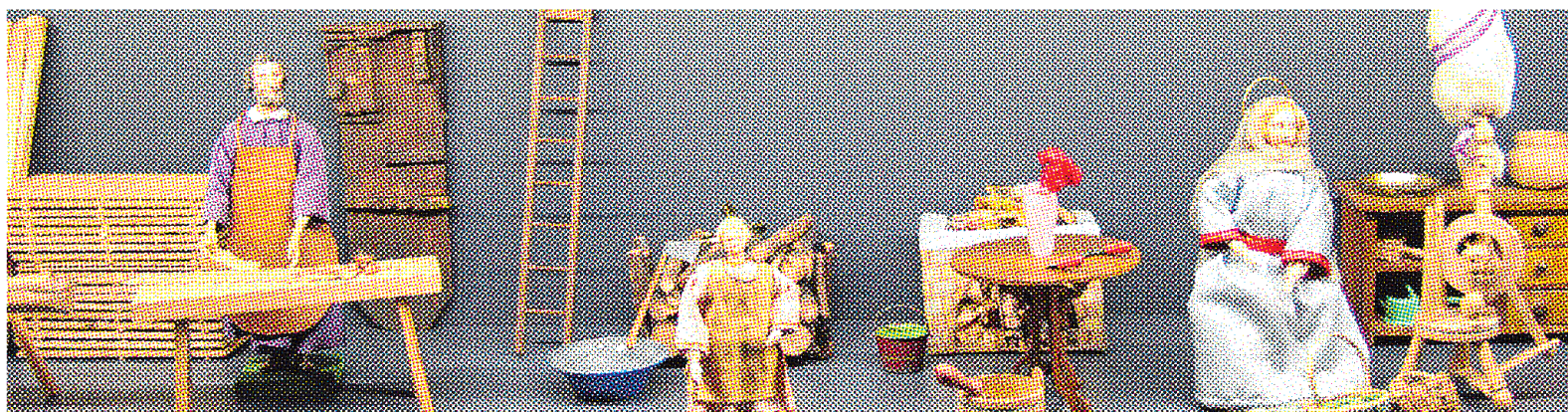
18 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Posaunenchor der evangelischen Johanneskirche Mindelheim unter der Leitung von Gabriele Laxgang, Bühne.

19 Uhr Adventskonzert der Stettener Musikkapelle, Leitung: Robert Mayer, Bühne.

19-20 Uhr „Weihnachtsklänge“ – Weihnachtsmusical zur Weihnachtsgeschichte mit der Maria-Ward-Realschule, freier Eintritt, Spenden für wohltätigen Zweck erbeten, Forum, Theaterplatz.

20 Uhr Adventskonzert der Maristen Schüler mit vorweihnachtlichen Chor- und Instrumentalwerken, Eintritt frei, Spenden erbeten, Kirche St. Stephan. (mz)

MZ-Adventskalender: Mindelheimer Museumskrippen



Die Lohhof-Krippe

Die Schwestern des Dominikanerinnenklosters Wettenhausen kauften 1902 den Gutshof Lohhof bei Mindelheim, um dort verwaiste oder mittellose Kinder zu unterrichten. Doch die Kinder sollten im Kloster auch im Glauben unterwiesen werden. Zu diesem Zweck fertigten die Schwestern eine Krippe an, um die Inhalte anschaulich darzustellen und die Kinder in ihrer Lebensführung zu beeinflussen. Eine Szene der Lohhof-Krippe ist das sogenannte „Haus Nazareth“. Es ist das Zuhause einer ty-

pischen kleinbürgerlichen Familie. Maria sitzt am Spinnrad. Josef und sein Ziehsohn gehen in einer wohlgeordneten Werkstatt scheinbar mühelos der harten Tätigkeit des Zimmermanns nach. Diese idyllische und idealisierte Szene hat nichts gemein mit der harten Lebenswirklichkeit der ärmeren Schichten. Die Aussage war unverkennbar: Die Waisenkinder sollten im Ziehvater Jesu ihren himmlischen Beistand sehen und auf die Fürsorge des Heiligen Josefs vertrauen. Foto: Issing